

Politiker malen die Region

Künstler Horst Strümann drückte gestern Landräten und Bürgermeistern Pinsel in die Hand

Von Fiona Drewnitzky

Als der Heilbronner Landrat Claus Czernuska seinen Pinsel im Main-Tauber-Kreis ansetzt, wird es dem dortigen Landrat Georg Denzer zu bunt: „Jetzt versaut der meine Kreise...“ Wo doch Denzer lieber mit Blau arbeitet. Der vorlaute Denzer hatte bei der Kunstaktion der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e.V. gestern in der Heilbronner Innovationsfabrik die Lacher auf seiner Seite.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Fertigstellung eines Bildes, das die Region als Landkarte erahnen lässt, vorgemalt von dem Neckarsulmer Künstler Horst Strümann. Politiker und andere Vertreter aus allen vier Landkreisen mussten das Werk vollenden: neben Czernuska und Denzer, für Schwäbisch Hall der stellvertretende Crailsheimer Oberbürgermeister Peter Bechtel, für Hohenlohe Claudia Zierz vom Landratsamt, Unternehmer Reinhold Würth als Vorsitzender der pro Region, Frank Stroh als 2. Vorsitzender sowie die Oberbürgermeister Volker Blust aus Neckarsulm und Helmut Himmelsbach aus Heilbronn. Ziel der pro-Region-Aktion: Das Wir-Gefühl in Heilbronn-Franken stärken.

Mancher der Laienkünstler fährt nur vorsichtig die Grenzen der Region nach. Blust malt drei Wellen, das Logo seiner Stadt. Würth spannt mit dickem Pinsel großzügig weiße Bogen um die Region.

Das Wir-Gefühl ist gut und sehr humorvoll an diesem Vormittag, das künstlerische Ergebnis auch ganz nett. Das Bild soll irgendwann zusammen mit anderen Werken, die bei ähnlichen Veranstaltungen entstehen sollen, ausgestellt werden. Denn Strümann hat, unabhängig von pro Region, eine Aktion gestartet: „Überbrücken-Verbinden-Verknüpfen“, Schnittstellen zwischen Kunst und Politik.